

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 24

Nummer 9

26. September 2012



Impressionen von der Kirmes und dem 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum

Wir danken Herrn Reinhard Berger für die Bereitstellung der Fotos.

Amtliche Bekanntmachungen

Information des Thüringer Forstamtes Weida Überarbeitung des Erholungswegekonzeptes „Forsten und Tourismus“

Thüringenforst beabsichtigt, das seit 2004 bestehende Wegekonzept „Forsten und Tourismus“ für die Waldflächen und den Offenlandbereich im Bereich des Thüringer Forstamtes Weida im IV. Quartal 2012 zu überarbeiten und fortzuschreiben. Entsprechend der Verwaltungsvorschrift „Landeseinheitliche Kennzeichnung von Erholungswegen im Wald und in der freien Landschaft“ erfolgt die Auswahl und digitale Erfassung von Erholungswegen im Freistaat Thüringen über ein Abstimmungsverfahren im Rahmen des Konzeptes „Forsten und Tourismus“.

Für die Genehmigung der Erholungswege ist für die Waldflächen die Untere Forstbehörde, das Thüringer Forstamt Weida, und für den Offenlandbereich die Untere Naturschutzbehörde des betroffenen Landkreises zuständig.

Das Verfahren ist maßgeblich geprägt vom Beteiligungsprozess der verschiedenen Betroffenen, insbesondere Grundeigentümer/Nutzungsberechtigte, Gebietskörperschaften und deren Wegebewarte, Verbände/Vereine, Behörden und Verwaltungen.

Um die Beteiligung der o. g. Institutionen zu gewährleisten, liegt ein Exemplar der Themenkarte Konzept „Forsten und Tourismus“ des Erholungswegenetzes in der Zeit vom

01.10.2012 bis zum 31.10.2012

in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Bürgerbüro, zu den Öffnungszeiten aus.

Dort werden alle Informationen und Änderungswünsche zu den Erholungswegen und touristischen Punkten durch Städte und Gemeinden, Behörden, Verwaltungen und touristischen Partnern im Gebiet des Thüringer Forstamtes Weida gesammelt und dokumentiert.

gez. Büttner – Bürgermeister

Bekanntmachung des Thüringer Landesbergamtes

Die Firma Wismut GmbH mit Sitz in 09117 Chemnitz, Jagdschänkenstraße 29, beantragt beim Thüringer Landesbergamt auf der Grundlage der §§ 48, 55 und 56 des Bundesberggesetzes (BBergG) i. V. m. § 22a der Allgemeinen Bundesbergverordnung sowie § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) die Zulassung des Projektes „Erweiterung der Immobilisateinlagerung aus der Wasseraufbereitungsanlage am Standort Seelingstädt um die Teilfläche 4 des Bereiches Sanierung Ronneburg, Standort Seelingstädt“.

Das Vorhaben erfasst folgende Flächen:

| | | |
|-------------|---------------------|----------------|
| Bundesland: | Freistaat Thüringen | |
| Landkreis: | Greiz | |
| Kommune: | Stadt Berga/Elster | VG „Ländereck“ |
| Gemarkung: | Wolfersdorf | Gauern |
| Flur: | 4 | 1 |
| Flurstück: | 260/2 | 102/6 |

Entsprechend diesen genannten Vorschriften sind die Antragsunterlagen von der zuständigen Behörde auszulegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Antrag auf Zulassung und die Planunterlagen zum Vorhaben in der Zeit vom

01. Oktober 2012 bis 01. November 2012

- im Thüringer Landesbergamt, Puschkinplatz 7, in 07545 Gera, in der Zeit von:
Mo.-Do. 9:00 – 11:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr sowie
Fr. 9:00 – 11:00 Uhr und
- in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster in der Zeit von:
Mo. 9:00 – 12:00 Uhr; Di. 9:00 – 12:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr und Do. 13:00 – 15:00 Uhr sowie
Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme ausgelegt sind,

2. etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben bei den vorgenannten Stellen zur Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder zur Niederschrift bis einschließlich **16. November 2012** erhoben werden können. Mit Ablauf dieser Frist werden alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen;
3. wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Gera, 10.09.2012

gez. Kießling

Leiter des Thüringer Landesbergamtes

Informationen aus dem Rathaus

Nachlese zu den Feierlichkeiten zum 50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Berga und Gauchy und der Kirmes in Berga/Elster vom 06.09. bis zum 09.09.2012

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurde in Berga das Fest der Kirmes und das Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Berga/Elster und dem französischen Gauchy begangen.

Es waren wunderschöne Tage, die von vielen Begegnungen zwischen den Bergaern und den Gästen aus der Partnerstadt in Frankreich und auch aus dem polnischen Sobotka, aus der auch eine kleine Delegation hier weilte, geprägt waren.

Ob die herzliche Begrüßung am Donnerstag, die Eröffnung des Kirmeswochenendes am Freitag mit Festprogramm der Musikschule, dem Fackelumzug, der Lichternacht der Freundschaft mit den FahnenSchwingern, der große Festumzug am Samstag, das bunte Kirmesprogramm am Samstagnachmittag und natürlich die Festveranstaltung am Sonntag, alles waren Höhepunkte, die mit großem Interesse von den Gästen verfolgt wurden.

Ein besonderer Höhepunkt war die Begegnung der beiden „alten Damen“ Therese Dufor und Maria Scheffel, beides Mitbegründerinnen der partnerschaftlichen Beziehungen.

Die Teilnahme der Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Frau Marion Walsmann, des Generalsekretärs der französischen Botschaft, Herrn Tècourt, des Leiters des französischen Kulturbüros in Thüringen und Berater für thüringisch-französische Angelegenheiten, Herrn Leveaux und der Landrätin des Landkreises Greiz, Frau Martina Schweinsberg, an der Festveranstaltung am Sonntag hat eindrucksvoll gezeigt, welchen Stellenwert die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den Städten Berga und Gauchy in Thüringen als älteste Partnerschaft zwischen einer deutschen und französischen Stadt besitzt.

Alle Festredner zu dieser Veranstaltung würdigten diese besonderen Beziehungen auch zum polnischen Sobotka als europäische Dreierbeziehung und stellten den Wunsch nach weiterem Ausbau auf Bürgerebene zwischen allen drei Städten in den Vordergrund.

An dieser Stelle sei allen freiwilligen Helfern vor und hinter den Kulissen, allen Sponsoren, den „Quartiereltern“, allen beteiligten Vereinen und allen Fördermittelgebern noch einmal recht herzlich gedankt.

Wir haben eine **Kirmes** der ganz besonderen Art gefeiert, sie hatte den Charakter eines „Europäischen Freundschaftsfestes“!

Vielen Dank an alle!

Stephan Büttner
Bürgermeister

Arbeiten mit lauten Geräten – Vermeidung von Ruhestörung!

Aus aktuellem Anlass weisen wir auf das geltende Recht zum Schutz vor Lärm hin:

Das Thüringer Feiertagsgesetz schreibt vor, dass an Sonn- und Feiertagen die allgemeine Arbeitsruhe gilt. Es sind alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten, welche die äußere Ruhe beeinträchtigen oder dem Wesen des Sonn- und Feiertags widersprechen können. (Siehe dazu Thür. Feiertagsgesetz)

Werktags, also Mo. bis Sa. dürfen gewerbliche Betriebe jeweils von 7:00 – 19:00 Uhr ihrer Arbeit nachgehen. Privatpersonen müssen 3 Ruhepausen einhalten. Die Mittagsruhe von 13:00 – 15:00 Uhr, die Abendruhe von 20:00 bis 22:00 Uhr und die allgemeine Nachtruhe von 22:00 bis 06:00 Uhr.

Für besonders laute Geräte wie Rasentrimmer, Laubbläser u. ä. gilt (nach der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) ein Betriebsverbot an Sonn- u. Feiertagen sowie werktags in der Zeit von 13:00 bis 15:00 Uhr sowie 17:00 bis 09:00 Uhr, es sei denn sie sind mit dem EU-Umweltzeichen Nr. 1980/2000/EG gekennzeichnet.

Während der Mittags- und Abendruhe sind alle Tätigkeiten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören könnten, zu vermeiden. Besonderer Schutz gilt der Nachtruhe!

Bei privaten Feierlichkeiten sollte jeder Gastgeber darauf achten, dass die Anwohner über die Feier informiert sind und dass die Lautstärke mit zunehmender Nachtzeit nach unten reguliert wird. Gegebenenfalls ist es angebracht, die Veranstaltung in den Innenraum zu verlegen, um Ruhestörungen zu vermeiden. Bei anhaltender und extremer Lärmbelästigung durch solche Feiern, informieren sie bitte die Polizei.

Im Interesse gegenseitiger Rücksichtnahme bitten wir alle, sich an diese Vorschriften und Hinweise zu halten.

Auszug aus dem Ordnungswidrigkeitengesetz:

§ 117 Unzulässiger Lärm

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlass oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünf-tausend Euro geahndet werden, wenn die Handlung nicht nach anderen Vorschriften geahndet werden kann.

Stadtverwaltung Berga/E.

Sparkassenversicherung übergibt mobile Rauchverschlüsse an die Feuerwehr Berga/Elster

Durch die Regionalvertreterin der Sparkassenversicherung Reina Rötzig wurden der Feuerwehr Berga/Elster Ende August mobile Rauchverschlüsse übergeben.

Bei diesen Geräten handelt es sich um einen Metallrahmen mit Spezialgewebe, der in eine Türöffnung eingesetzt werden kann, um eine unkontrollierte Rauchausbreitung innerhalb eines Gebäudes zu reduzieren. Ein fachgerechter Einsatz der Rauchverschlüsse führt zu einer deutlichen Reduzierung der durch die Rauchgase entstehenden Gebäudeschäden.

Die kostenlose Bereitstellung der mobilen Rauchverschlüsse für kommunale Kunden des Kristallvertrages der Sparkassenversicherung Thüringen erfolgte auf Initiative der Stadt Berga/Elster.



Matthias Winkler

„Engelweihe“

Am 29.09.2012 um 11:00 Uhr findet auf der „Bergaer Bastei“ eine Andacht zur „Engelweihe“ statt.

Dazu sind alle Interessierten Bürger aus Berga und Umgebung recht herzlich eingeladen.

Beachten Sie dazu bitte unsere Hinweise an Anschlagtafeln und Schaukästen in der Stadt.

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Information aus dem Rathaus

Das Fest eines „runden“ Ehejubiläums zu feiern, ist in unserer heutigen hektischen und ereignisreichen Zeit für jede Familie noch ein ganz besonderes Ereignis. Viele wollen einen großen Personenkreis daran teilhaben lassen, andere begehen diese Jubiläen in aller Stille im engsten Familienkreis.

Uns erreichen immer wieder Anfragen, warum denn der Bürgermeister nicht zu dem einen oder anderen „goldenen“ oder anderen Ehejubiläum erschienen ist. Es liegt ganz einfach daran, dass im Einwohnermeldeamt bzw. Standesamt der Stadt Berga nicht alle Eheschließungsdaten von allen Bürgern vorhanden sind. Gleichzeitig ist die Veröffentlichung solcher Daten ohne Einverständnis der Betroffenen aus Gründen des Datenschutzes nicht möglich.

Wir bitten alle betroffenen Bürger, die es wünschen, dass bei einem Ehejubiläum ab „Goldene Hochzeit“ und mehr (also ab 50 Jahre) der Bürgermeister als Gratulant und Gast erscheint, dieses in der Stadtverwaltung Berga/Elster, im Büro des Bürgermeisters bei Frau Kerstin Rehnig, telefonisch unter der Nummer 036623 / 60722 oder persönlich anzumelden.

Wir bitten um Verständnis für diese Verfahrensweise.

Ein ähnlich liegendes Problem stellt sich bei den „Geburtsjubiläen“ dar. Es ist üblich, dass der Bürgermeister Jubilare zum 85. und ab dem 90. Geburtstag aufsucht. Leider ist auch das manchmal schwierig, weil betreffende Personen teilweise nicht im Telefonbuch stehen, und man sich in den Fällen nicht an die Angehörigen oder den Jubilar selber wenden kann, ob ein Besuch abgestattet werden kann oder nicht. Manchmal ist es auch aus gesundheitlichen oder irgendwelchen anderen Gründen nicht gewünscht.

Wir bitten alle diejenigen bzw. deren Angehörige, bei denen so ein Geburtsjubiläum ansteht, sich an die Stadtverwaltung Berga/Elster, Frau Rehnig, Tel.-Nr. 036623/ 60722 zu wenden, um dort die Besuche anzumelden bzw. zu koordinieren.

Ihre Stadtverwaltung

Die Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Hohenleuben

Die Bürgerbeauftragte hat die Aufgabe, die Rechte der Bürger gegenüber den Trägern der öffentlichen Verwaltung im Lande zu wahren und die Bürger im Umgang mit der Verwaltung zu beraten und zu unterstützen. Sie befasst sich mit den von den Bürgern an sie herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen (Bürgeranliegen). Im Rahmen dieser Aufgabe hat sie insbesondere auf die Beseitigung bekannt gewordener Mängel hinzuwirken. Darüber hinaus obliegt ihr die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbegehren und Informationsersuchen. Sie wirkt auf eine einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen und die zweckmäßige Erledigung sonstiger Vorgänge hin. Die Bürgerbeauftragte kann auch von sich aus tätig werden. Sofern die Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet sie das Anliegen auf Wunsch an die zuständige Stelle weiter.

Die Bürgerbeauftragte kommt auch in Ihre Stadt:

**am 09.10.2012 ab 9:00 Uhr im Bürgerhaus „Reußischer Hof“
Zeulenrodaer Straße 25, 07958 Hohenleuben**

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, sich Ihren persönlichen Gesprächstermin unter der

Tel.-Nr.: 0361 37-71871

zu reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der o.g. Rufnummer vereinbart werden. Sollte Ihnen eine persönliche Vorsprache nicht möglich sein, können Sie das Büro der Bürgerbeauftragten, auch wie nachfolgend angeführt, erreichen:

Postanschrift:

Die Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen
Frau Silvia Liebaug
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361- 377 1871

Telefax: 0361- 377 1872

Internet: <http://www.bueb.thueringen.de>

E-Mail: buengerbeauftragte@landtag.thueringen.de

Erfurt, den 08.08.2012

HINWEIS: Die Bürgerbeauftragte steht den Vertreterinnen und Vertretern der Medien nach Terminvereinbarung für Gespräche zur Verfügung. Telefonische Rückfragen können unter o. g. Telefonnummer erfolgen./sk



Nachträglich im August 2012 ...

am 30.08.2012 Frau Doris Seibt zum 75.
am 31.08.2012 Frau Gerda Heß zum 84.

... und im September 2012

am 02.09.2012 Frau Roselinde Böse zum 79.
am 02.09.2012 Frau Erika Kubald zum 71.
am 02.09.2012 Frau Sybille Sieberth zum 71.
am 03.09.2012 Frau Elisabeth Göldner zum 92.
am 04.09.2012 Frau Ursula Pinther zum 71.
am 05.09.2012 Frau Käthe Krauthahn zum 88.
am 05.09.2012 Herr Günter Kühl zum 86.
am 06.09.2012 Frau Erika Hiebsch zum 87.
am 06.09.2012 Frau Elfriede Vollstädt zum 91.
am 07.09.2012 Frau Ursula Lindner zum 76.
am 09.09.2012 Frau Waltraud Hoffmann zum 84.
am 10.09.2012 Herr Gerd Meicherek zum 71.
am 10.09.2012 Herr Reinhard Menning zum 72.
am 10.09.2012 Frau Ruth Müller zum 88.
am 11.09.2012 Herr Günter Hartstock zum 76.
am 11.09.2012 Frau Anneliese Prüfer zum 78.
am 11.09.2012 Frau Gertraude Rosemann zum 75.
am 12.09.2012 Frau Hanna Kleine zum 73.
am 13.09.2012 Frau Angelika Zetzsche zum 82.
am 14.09.2012 Herr Erich Fischer zum 74.
am 16.09.2012 Frau Irene Burkhardt zum 76.
am 16.09.2012 Frau Erika Frenzel zum 78.
am 17.09.2012 Frau Gisela Bachmann zum 78.
am 17.09.2012 Frau Gerda Fischer zum 71.
am 17.09.2012 Herr Rolf Häber zum 75.
am 18.09.2012 Herr Werner Löffler zum 73.
am 19.09.2012 Herr Edgar Funke zum 76.
am 19.09.2012 Herr Edgar Lippoldt zum 87.
am 19.09.2012 Frau Christa Radde zum 75.
am 19.09.2012 Frau Edith Sprunk zum 75.
am 20.09.2012 Frau Renate Krauß zum 72.
am 20.09.2012 Herr Wilfried Meier zum 74.
am 21.09.2012 Herr Heinz Hantke zum 84.
am 21.09.2012 Frau Helga Klessinger zum 71.
am 21.09.2012 Herr Herbert Peukert zum 81.
am 21.09.2012 Frau Christa Seebauer zum 73.
am 23.09.2012 Frau Hanni Bräunlich zum 75.
am 23.09.2012 Frau Ingrid Eckert zum 78.
am 23.09.2012 Frau Edith Jäger zum 86.
am 23.09.2012 Herr Dr. Lothar Weise zum 72.
am 25.09.2012 Herr Ulrich Handschug zum 70.
am 25.09.2012 Frau Brigitte Knolle zum 71.
am 25.09.2012 Frau Doris Knüppel zum 79.
am 26.09.2012 Herr Hans-Joachim Erbut zum 79.

Nachträglich gratulieren wir dem Ehepaar Heinz und Gerda Kerstan aus Berga zum Fest der „Diamantenen Hochzeit“ am 06.09.2012

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Absprache

Monatslosung für Oktober

Der Herr ist freundlich dem, der auf ihn harret,
und Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3,25

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 30.09.2012

09:00 Uhr Waltersdorf Erntedankgottesdienst gemeinsam mit
der ev.-metho. Kirchgemeinde in der Zionskirche
Waltersdorf

14:00 Uhr Großkundorf Erntedank

Sonnabend, den 06.10.2012

14:00 Uhr Wernsdorf Erntedank

15:15 Uhr Albersdorf Erntedank

Sonntag, den 07.10.2012

10:00 Uhr Berga Erntedank

14:00 Uhr Clodra Erntedank

Sonntag, den 14.10.2012

14:00 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 21.10.2012

Zentralgottesdienst in Waltersdorf

Kirchweihgottesdienst um 09:30 Uhr mit Pfr. Hermann

Sonntag, den 28.10.2012

10:00 Uhr Berga

Mittwoch, den 31.10.2012

09:00 Uhr Waltersdorf

14:00 Uhr Berga

Seniorenachmittag

Berga Montag am 15.09. 2012 um 14:00 Uhr

Frauentreff in Berga

Mittwoch 24.10.2012 um 09:00 Uhr

Das Frauenfrühstück ist ein Treffpunkt für Frauen, die einmal im Monat mittwochs von 09:00 – 11:00 Uhr zusammenkommen, um gemeinsam zu frühstücken, zu basteln und Themen aus dem Alltag zu besprechen.

Kirchplatz 14 - Tel. 036623/25532

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros

Mittwoch 17.00 Uhr – 18.30 Uhr und

Freitag 09.00 Uhr – 10.00 Uhr

sowie nach telefonischer Absprache

Evangelisch-methodistische Kirche 
Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

Oktober 2012

Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf - Berga

Sonntag, 7.10.

Gottesdienst auf Schwarzenhof
(kein Gottesdienst in Waltersdorf/
Berga)

Sonntag, 14.10. 9.00 Uhr

Gottesdienst & Kindergottesdienst
in Waltersdorf (P. Neels)

Sonntag, 21.10. 9.00 Uhr

Gottesdienst & Kindergottesdienst
in Berga (M. Schleif)

Sonntag, 28.10. 9.00 Uhr

Gottesdienst & Kindergottesdienst
in Waltersdorf (P. Neels)

Sonntag, 4.11. 9.00 Uhr

Gottesdienst & Kindergottesdienst
in Berga (Chr. Eckhardt)

Regelmäßige Wochenveranstaltungen

Kirchlicher Unterricht 11/12 - 14 Jahre

Im Gemeindehaus in Greiz:
montags, 16.00 Uhr
am 1., 8. und 15. Oktober

Hauskreis Teich'dorf

montags, 18.00 Uhr bei Ehepaar
Prasse am 15. Oktober

Hauskreis Waltersdorf

freitags, 20.00 Uhr:
Termin nach Absprache

Bibelstunde in Berga

dienstags, 19.00 Uhr:
jeden Dienstag im Oktober

Posaunenchor

Gemischter Chor

donnerstags, 18.15 Uhr } Ort nach
donnerstags, 19.30 Uhr } Absprache

Frauen im Gespräch

Montag, 5. November, 19.00 Uhr
in Berga

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Am Mühlberg 18, 07989 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf,
Tel: 036623 29724

Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s.
Homepage über www.emk.de und www.emk-ojk.de

Aus Kindergarten und Schule

Regelschule Berga

Projekt:

Berga soll fledermausfreundlich werden

Im vergangene Schuljahr führten die 9. Klassen im Rahmen des Natur- Technik- Unterrichts das oben genannte Projekt durch. Über dreißig Fledermausquartiere wurden von Haus- bzw.

Grundstückseigentümern bestellt und fast alle sind ausgeliefert. Bei diesen Bürgern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Durch sie wurde ermöglicht, dieses Projekt durchzuführen. Es sind auch schon die ersten Rückmeldungen mit Foto eingegangen.

Auch unser Angebot, die aufgehängenen Fledermausquartiere zu fotografieren (wie bei der Familie Hamdorf), wurde genutzt.

Gleich im neuen Schuljahr wollen wir mit diesem Material die Plaketten beim Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt beantragen.



Bedanken möchten wir uns auch bei der Firma Eberhard Kaiser Steuerungsanlagenbau & Werkzeugmaschinenservice und der Bildungsstätte Gera-Aga, die uns bei der Herstellung der Metalldächer mit entsprechender Technik unterstützt haben. Auch die neuen 9. Klassen würden gern an diesem Projekt weiterarbeiten. Wer also Interesse an einem oder mehreren Fledermausquartieren hat, meldet sich bitte ab September in der Schule unter Tel. 20308.

Danke für die schönen Ferien

Wer in unsere Grundschule geht, der hat es gut. Wisst ihr warum?

... weil man dort im Ferienhort viel erleben kann.

Mir hat am besten gefallen: Waldabenteuer, Besuch im Freibad, Ausflug zum Falkenhof bei Erfurt, Herumtollen im Spielhaus Meerane und die Robin-Hood-Woche.

Keinen Tag wollte ich verpassen. Danke für die schönen Ferien an Frau Muster, Frau Heinrich, Frau Nowacki, Frau Lehnert, Frau Schmidt und Frau Zaumseil.

Euer Moritz Spanier (Klasse 3)



Vereine und Verbände

10 Jahre Familien- Rallye – 08.09.2012

war ein Erlebnis für alle Teilnehmer. Sommerwind und herrlicher Sonnenschein waren das richtige Wetter, um die neue Seenlandschaft um Leipzig kennenzulernen.



Jubiläumsstart um 7.30 Uhr am 08.09.12

Ausreichend Parkplätze und ein wartender Schiffskapitän sorgten bei der ersten Gruppenüberfahrt schon für gute Laune. Am anderen Uferende begrüßte eine Bisonfamilie die ersten Wanderer. Ein Wanderweg durch die schon herbstlich duftende Natur führte bis zur Bistumshöhe. Rechtzeitig mit Eintreffen der zwei-

ten Rallyegruppe waren die Fett- und Marmeladenbommen geschmiert, Bisonroster und etwas zum Durst löschen hatte der Bistumshöhen-Wirt parat. 185 Treppenstufen führten hinauf auf luftige Höh' – ein herrlicher Weitblick zeigt die neue Landschaft, Leipzig und den Vergnügungspark Belantis.



Rastplatz auf der Bistumshöhe

Per 4-Sitzerfahrrad kam eine süße Überraschung angefahren. „Strampeln“ war angesagt, um die Anhöhe bis zum Aussichtsturm zu schaffen.

Überraschungen bekommt man nicht ganz umsonst – alle Teilnehmer, ob sangesfreudig oder nicht, hatten drei Lieder mit Akkordeonbegleitung zu singen. Obwohl einige beim Singen gemogelt hatten, gab's für alle eine süße Überraschung mit Erinnerungsfoto.



neues Erholungsgebiet um Leipzig

Nachdem alle Teilnehmer wieder über den Cospudener See geschippert waren, ging es pünktlich weiter zum mdr-Fernsehfunk Leipzig. Ein Fernseh-Nachmittag ganz anderer Art war angesagt. In drei Gruppen eingeteilt konnten wir „hinter die Kulissen“ schauen, die Technik sowie die Reservatenkammer bestaunen, Nachrichten und Wetterbericht selber sprechen oder



zu Gast beim mdr

sich in das Team der Sachsenklinik einreihen. Werkstätten für die Bühnen- und Kulissenherstellung verschafften einen Überblick, mit welchem Aufwand das Bühnenbild für die Veranstaltungen mit Florian Silbereisen hergestellt wird. Übersichtlich sind alle Requisiten verstaut. Einige Erinnerungsfotos mit dem Team der Fernsehserie „Sachsenklinik“ gingen mit auf den Heimweg.

Nach gutem Essen im Teufelsgraben in Großkunddorf zeigte Helmut Bohne aus Herbsleben einen Rückblick auf die Erlebnisse der vergangenen 10 Jahre. So mancher hat sich im Film wiederentdeckt – beim Fahrertreff am Abend wurden Erinnerungen aus alte Zeiten wach.

Am Sonntag früh war bei „Hähneln“ im Pölscheneck schon der Brunch vorbereitet – alle liesen es sich schmecken. Ein besonderer Dank aller Teilnehmer galt „Heidi“ für die Organisation der Tour sowie die Erstellung der Rallyemappen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen anderen Helferinnen, welche seit Jahren ehrenamtlich und selbstverständlich die Tour vorbereiten, köstliches Speckfett herstellen und Marmelade kochen. Wer Lust hat, ist herzlich für die 11. Familien-Rallye 2013 eingeladen. Diese findet am 31.08.2013 statt.



Unsere B-Junioren im Spieljahr 2012/13



von links nach rechts: Betreuer Olaf Stief, Tony Meyer, Julius Pechmann, Lukas Jukiel, Konstantin Kirsten, Max Mauch, Franz Neubert, Daniel Weiß, Trainer Hans-Peter Meyer; vordere Reihe: Max Müller, Timon Bärenreuther, Philip Berthold, Robby Milke, Quentin Kruschwitz. Nicht auf dem Bild: Paul Linke, Sebastian Albert, Michael Kick.

Paarungen für Pokal-Viertelfinale

Der Nachwuchsausschuss des Kreisfußballausschusses Ostthüringen nahm während seiner Sitzung am Mittwochabend auch die Pokalauslosung im Nachwuchsbereich vor. Bei den B-Junioren wurde das Viertelfinale folgende Paare ausgelost:

Am 3. Oktober spielen TSV Gera-Westvororte gegen SG Pöllwitz sowie **SG FSV Berga gegen SG Schmölln.**

Bereits am 25. September, 17.30 treten 1. FC Greiz gegen BSG Wismut Gera sowie SG Aga gegen Aufbau Altenburg an. Das Achtelfinale der C-Junioren wird am 3. Oktober, 10.30 Uhr mit folgenden Paarungen ausgetragen: SG Bad Köstritz gegen FSV Meuselwitz, ZFC II gegen Seelingstädt, Lusaner SC gegen SG FSV Ronneburg, Post Gera gegen SG Nöbdenitz, TSV Pölzig gegen BW Niederpöllnitz. Um 11.45 spielen 1. FC Greiz gegen Lok Altenburg und bereits am 25. September, 17 Uhr fällt die Entscheidung zwischen Roschütz und der SG Schmölln. (Quelle OTZ)

Nachwuchs gesucht

Der FSV Berga sucht fußballbegeisterte Jungen oder Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren. Wer Interesse hat oder einfach einmal ein Schnuppertraining machen will, meldet sich bei Olaf Stief oder Walter Werner Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266.

Für die Absicherung des Spielbetriebes im Fußball sind Schiedsrichter unabdingbar. Der FSV Berga sucht auf diesem Weg interessierte Jungen und Mädchen, Männer und Frauen aller Altersgruppen, die Interesse an dieser interessanten Tätigkeit haben.

Nähere Informationen unter Tel. 036623 164 929 oder unter 0170 8204266

FSV Berga C-Junioren

Auftaktsieg für Bergaer Nachwuchsteam

Es war das erste gemeinsame Spiel der neu aufgestellten Mannschaften. In den ersten Minuten hatte es die Mannschaft des FSV nicht einfach.

Es waren noch ein einige Abstimmungsschwierigkeiten zwischen den Spielern aus dem Mittelfeld und dem Sturm zu verzeichnen.

Die Abwehr war mit dem Torhüter indes relativ gut abgestimmt. Es wurden teilweise aus der Defensive gezielte Pässe über das Mittelfeld nach vorn gespielt. Die Außenseiten wurden jedoch noch zu wenig in Aktion gebracht.

In der 10 Minute fiel dann aber das 0:1 für den FSV Berga. Danach verlor das Spiel ein wenig an Qualität und es wurde zu lässig gespielt. Einige Unstimmigkeiten und ein Deckungsfehler war dann auch der Auslöser für den verdienten Ausgleich.

Nach einigen Spielzügen, der intensiven Einflussnahme des Trainers an der Außenlinie sowie durch die Unterstützung der mitgereisten Fans, bestimmte nun wieder die Mannschaft des FSV das Spielgeschehen. Es erfolgten einige gute Kombinationen und die Außenseiten wurden mehr in Szene gesetzt. Vor allem wurde erkannt, dass wir durch steile Pässe in die Spitze und den guten Sprintqualitäten einiger Spieler zu Torchancen kamen. In folge dessen fiel kurz vor der Halbzeit der erneute Führungstreffer (29. Spielminute).

Nach Beginn der zweiten Halbzeit wurde konzentriert weitergespielt. In der 48. Spielminute konnte der FSV seine Führung durch einen erneuten Treffer zum 1:3 ausbauen. Wiederum nahm jedoch der Druck der Gastgeber zu und verkürzten auf ein 2:3. Nach diesem Treffer durch die Gastgeber wurde noch einmal der Mannschaftsgeist geweckt und konsequent von hinten über das Mittelfeld der Sturm durch steile Pässe in Szene gesetzt. Letztendlich war es auch der konditionelle Vorteil und es erfolgte die Belohnung durch die Tore für den FSV Berga in der 59. Spielminute und 69. Spielminute. Der Endstand mit 2:5 für den FSV war dann auch verdient. Torschützen: Florian Reichl (2), Tim Urban (2) und Moritz Grötsch (1)

Mannschaftsaufstellung der C-Junioren des FSV Berga für die Saison 2012/2013

Spieler:

- | | |
|-----------------|--|
| Maurice Wünsch | (Nr. 1, Tormann) |
| Paul Gabriel | (Nr. 2, Libero, Mannschaftskapitän) |
| Lennart Wetzel | (Nr. 3, Verteidiger) |
| Bryan Lunwow | (Nr. 4, Verteidiger) |
| Erik Beyer | (Nr. 5, Vorstopper) |
| Florian Reichel | (Nr. 6, Flügelspieler-rechtsaußen) |
| Paul Müller | (Nr. 7, Mittelfeld, Gastspieler Hhenölsen) |
| Moritz Grötsch | (Nr. 8, Flügelspieler –linksaußen) |
| Robin Ludwig | (Nr. 9, Mittelfeld) |
| Tim Urban | (Nr. 10, Stürmer) |
| Tom Dubielzig | (Nr. 11, Stürmer) |
| Andreas Meyer | (Nr. 12, Mittelfeld, Sturm) |
| Niklas Richter | (Nr. 13, Mittelfeld, Sturm) |
| Pauline Richter | (Nr. 14, Sturm, Mittelfeld, Verteidigung) |

Trainer: Olaf Stief
Betreuer: Hans-Peter Meyer





Fußball „ Alte Herren“

FSV Berga weiterhin siegreich

SG Daßlitz/ Langenwetzendorf – FSV Berga 2:3

Verdient gewannen die Gäste aus der Elstertalstadt Berga in Langenwetzendorf mit 2:3 und setzten ihre erfolgreichen Siegesserie auch im immer heiß umkämpften Langenwetzendorfer Stadion fort.

Lange Zeit spürte man bei beiden Mannschaften den gegenseitigen Respekt voreinander und agierte aus einer jeweils sicheren Abwehr heraus. Mitte der ersten Halbzeit erhöhte Berga dann seinen Druck und erspielte sich einige sehenswerte Chancen die aber nicht genutzt werden konnten. Einen kapitalen Fehler des gastgebenden Torhüters nutzte Krügel kurz vor dem Halbzeitpfiff gnadenlos und brachte die Gäste damit, nicht unverdient, in Führung.

Nach dem Seitenwechsel ließen die Bergaer in ihren Bemühungen nicht nach und wollten die Entscheidung herbeiführen. Andre Beyer nutzte eine unübersichtliche Situation im Strafraum der SG und zog aus 18 Metern mit einem straffen Schuss aus halblinker Position ab, der zum 0:2 der Gäste führte.

Angesichts der Führung ließ das Bergaer Team jetzt etwas in seinen Bemühungen nach, die Gastgeber ihrerseits wollten sich nicht so einfach geschlagen geben und erhöhten das Tempo. Schließlich gelang ihnen der 1:2 Anschlusstreffer, in diese Phase hinein konterten die Bergaer geschickt und erneut war es Krügel, der mit seinen 1:3 den alten Abstand wieder herstellte. Die Gastgeber sorgten mit dem 2:3-Anschlusstreffer dann doch noch für eine hektische Schlussphase.

Der FSV Berga konnte durch eine gute und geschlossene Mannschaftsleistung, aus denen noch Pechmann, Beyer und J.Wetzel, sowie Wellert nach seiner Einwechslung, herausragten, den verdienten Sieg mit an die Elster nehmen.

Berga mit:

Heiroth, Dietzsch, Hille, Seiler, J.Wetzel, Hofmann, König, Wellert, Keil, Kulikowski, M.Pöhler, Krügel, Pechmann, Beyer

Gelungene Revanche

VfB Pausa - FSV Berga 3:5 (0:1)

(Heiroth) Pausa. Die 3:4-Heimniederlage im Hinspiel wollten die Alt-Herren-Kicker aus Berga unbedingt vergessen machen. Aus einer sicheren Abwehr heraus und einem intensiven Mittelfeldspiel wollte man den Gegner vom eigenen

Strafraum fernhalten und durch die Spitzen Erfurt und Keil zu Torchancen kommen. Wichtig für das Spiel der Gäste war, wie Michael Pechmann, der erstmalig für das Alt-Herren-Team des FSV antrat, in das Spiel eingebunden werden konnte und wie er vielleicht sogar schon entscheidende Akzente setzen konnte. Der VfB um Trainer Frank Oltzsch hatte im Hinspiel bewiesen, wie man durch eine gute Mannschaftsleistung die Gäste besiegen kann und das wollte man vor eigener Kulisse wieder beweisen. Beide Mannschaften schenken sich in der ersten Halbzeit nichts, Michael Pechmann war es dann aber, der den FSV Berga in der 12. Minute in Führung brachte.

Nach dem Pausentee übernahm der VfB nun immer mehr die Initiative, in der 48. Spielminute traf dann Roth zum Ausgleich. Beide Mannschaften agierten nun mit offenem Visier, die Gäste erspielten sich einige hochkarätige Chancen, Daniel Erfurt erzielte aus Nahdistanz in der 60. Minute die viel umjubelte 2:1-Führung für Berga. In der 65. Minute glich der Gastgeber aus. Wiederum gelang Pechmann mit Schuss aus 20 Metern ins obere linke Eck die Führung. Kurz darauf gelang Glintschert ebenfalls durch einen schönen Fernschuss erneut der Ausgleich. Die Gäste wollten den Auswärtssieg. Dank Frank Hofmann konnte Berga nach Vorlage von Heiroth in Führung gehen, bevor Pechmann kurz vor dem Abpfiff mit dem 3:5-Endstand alles klar machte.

Unentschieden auf Heimplatz

FSV Berga – SV 1879 Ehrenhain 3:3 (0:2)

(Keil) Berga. Wie schon nach den ersten Minuten erkennbar war, gingen die starken Ehrenhainer früh mit 1:0 in Führung. Berga hatte durch Pechmann, Beyer und Krügel (vergab Elfmeter) gute Chancen, den Ausgleich zu schaffen. Jedoch bauten die Gäste vor der Halbzeit ihre Führung auf 2:0 aus. Nach dem Wechsel gaben die Bergaer nach und nach den Ton an und beherrschten weitestgehend das Spielgeschehen. Folgerichtig kamen die Gastgeber durch Krügel (2 Tore) zum Ausgleich. Nach guter Vorarbeit durch Pechmann traf Keil zum umjubelten 3:2. Berga versäumte es, den „Sack zu machen“. Daraufhin wachte Ehrenhain in den letzten Minute auf und kam durch einen von Dietzsch verursachten Elfmeter zum 3:3-Ausgleich.

FSV Berga: Ludwig, Seiler, Wetzel, Dietzsch, Hille, König, Klose, Krügel, Pechmann, Beyer, Keil, Fröbisch, Pöhler, M., Pöhler, R., Wykedal, Wellert.

Punktspiel D-Junioren FSV Berga 08.09.2012

FSV Berga – SV Blau Weiß Auma 1:5 (1:1)

Im ersten Punktspiel der neuen Saison nahmen die Gäste aus Auma am Ende nicht unverdient 3 Punkte mit nach Hause. Im ersten Durchgang ein verteiltes Spiel mit leichten Vorteilen für die Gäste, aber die Bergaer Abwehr, um den gut agierenden Schlussmann Leon Jacob, verhinderten in der Anfangsphase einen möglichen Rückstand. Aber im Anschluss an einen Freistoß per Kopf konnten die Gäste in der 14. Minute mit 1:0 in Führung gehen. Aber auch die Einheimischen ihrerseits mit guten Gelegenheiten konnten nach einem Foulschlag im Nachsetzen durch Björn Häberer in der 26. Minute zum 1:1 und dem gleichzeitigen Halbzeitstand ausgleichen. Im zweiten Durchgang fehlte den Gastgebern oftmals die Kraft, sich gegen die stärker werdenden Gäste durchzu-

setzen, so hatte die Aumaer Mannschaft ein Übergewicht, was sich auch in den Chancenvorteilen widerspiegelte und binnen 3 Minuten erzielten diese mit 3 Toren in der 41., 43. und 44. Minute die Vorentscheidung in diesem Spiel. Der 5:1 Endstand fiel dann aber unglücklich nach einem Schiedsrichterball, als ein Aumaer Spieler den Ball in die Bergaer Reihen zurückspielen wollte und der Ball den Weg ins Tor fand und somit durch den Schiedsrichter regulär gewertet werden musste. Die Bergaer Mannschaft spielte eine gute erste Halbzeit, muss sich aber für künftige Spiele konditionell weiter verbessern.

Mannschaftsaufstellung: Leon Jacob, Björn Häberer, Leon Schmiedl, Max Weißig, Moritz Belke, Maria Krügel, Franz Mende, Tobias Schmidt, Manuel Weiß, Nils Kessler





FSV Berga e.V.



aktuell

www.fsvberga.com

Acht Tore schon vor dem Pausentee

**Fußball-Kreisoberliga, Frauen:
FFC Gera II - FSV Berga 8:0**

Gera. (jl) Eine starke Halbzeit reichte der Geraer FFC-Reserve beim Punktspieldebüt in der neu gebildeten Kreisoberliga der Frauen, um Auftaktgegner **FSV Berga** mit 8:0 vom Platz zu fegen.

Die Kickerinnen des Trainergespanns Taubert/Steinbrich ließen vor der Pause den Ball klug laufen. Per Flachschiuss eröffnete die insgesamt dreifach erfolgreiche Petra Wendler den Torreigen (9.). Lisa Hein staubte kurz darauf nach einem zu kurz abgewehrten Heiner-Freistoß zum 2:0 ab (11.). Sieben Minuten später machte es Ulrike Heiner selbst besser und jagte einen Freistoß direkt in die Maschen (18.). Auch sie zeichnete sich wie Lisa Hein als Doppeltorschützin aus. Für den achten Treffer der ersten Hälfte war Abwehrspezialistin Sandra Nitschke verantwortlich.

Wer einen zweistelligen Geraer Erfolg vorausgesagt hatte, wurde nach Wiederbeginn enttäuscht. Der Gastgeber verzettelte sich in Einzelaktionen und Fernschüssen. Die starke Bergaer Torfrau Thoß ließ sich nicht überwinden.

Angesichts sechs guter Chancen der Gäste konnten sich die Geraerinnen bei ihren Torhüterinnen Stephanie Hatzel und Nancy Sorge bedanken, kein Gegentor kassiert zu haben. Morgen steht für die FFC-Reserve um 13 Uhr der zweite Spieltag mit dem Gastspiel beim SV Chemie Greiz an.

Tore: 1:0 Wendler (9.), 2:0 Hein (11.), 3:0 Heiner (18.), 4:0 Hein (24.), 5:0 Heiner (27.), 6:0 Nitschke (28.), 7:0, 8:0 Wendler (35., 38.). FFC Gera II: Hatzel - Saß, Heiner, Förster, Hein, Wendler (41. Sorge), Nitschke (50. Golomb).

SR: Florian Härtling (Gera). Z.: 30.

Preisskat

Am 17.08.2012 fand im Sportlerheim der 18. Preisskat des FSV Berga statt. Leider folgten unserer Einladung nur 6 Skater. Hier die drei ersten. 1. Platz Michael Gritzke 2259 Punkte. 2. Platz Dietmar Bunk 2244 Punkte. 3. Platz Siegfried Helmski 1930 Punkte. Trotzdem möchte ich mich bei den 6 Skatern und bei Frau Schunke recht herzlich bedanken.

Unser nächster Preisskat findet am 18.01.2013 statt.

Siegfried Helmski

Texte über Liebe, Lebensrückschau, Zeitenwende

Am 26. September liest der Greizer Autor Volker Müller in der Bergaer Bibliothek aus seinem neuen Buch „Kormorane“.

Berga. Am Mittwoch, dem 26. September, 19.00 Uhr, lädt die Stadtbibliothek Berga zu einer Lesung ein.

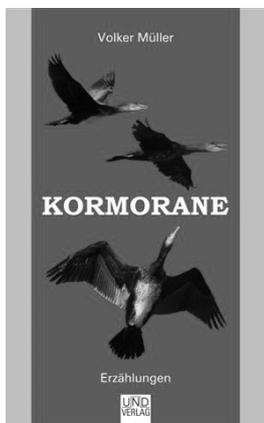
Der Greizer Autor Volker Müller stellt seinen kürzlich vom Stadtraederaer UND-Verlag herausgegebenen Prosaband „Kormorane“ vor, der auf 192 Seiten 16 Erzählungen rund um die Themen Natur, Liebe, Kunst, Zeitenwende und Lebensrückschau vereint. „An einigen dieser Texte habe ich – natürlich in Abständen – 14 Jahre gearbeitet. Ich hatte manchmal schon wirklich den Mut verloren. Umso froher bin ich, dass ich es schließlich doch noch geschafft und in Verleger Friedhelm Berger einen aufgeschlossenen Partner gefunden habe“, sagt der Schriftsteller und Journalist.

„Kormorane“, die neunte Buchveröffentlichung des 1952 in Plauen geborenen und in Hohndorf bei Elsterberg aufgewachsenen Ostthüringers, ist dem Greizer Dichter Günter Ullmann (1946 – 2009) und seiner Familie gewidmet.

Der seit 1977 in der Park- und Schlossstadt lebende Müller darf als ausgesprochener Spätstarter bezeichnet werden.

Seine erste, Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs beleuchtende Publikation „Null Bock auf Entenjagd“ datiert aus dem Jahr 2001. Seither sind neben dem Prosaband „Das Galakonzert“ (2008) und dem Greizer Erinnerungsbuch „Prominente Pilzvergiftungen“ (2002) unter anderem Untersuchungen über die Verbindungen Wolfgang Amadeus Mozarts, Anton Tschechows und Robert Schumanns zu Thüringen erschienen. In Kürze kommt im UND-Verlag sein erster Roman „Corvette Menz“ heraus.

Müller trat auch als Theaterautor hervor. Sein Schauspiel „Der Preisträger“ wurde für den Greizer Theaterherbst inszeniert und



sein Schumann-Stück „Der geschwätzige Gast“ mit Wilfried Pucher in der Hauptrolle war zu den Schumann-Festen 2010 in Zwickau und 2011 in Bonn zu sehen.

Seit gut 14 Jahren arbeitet der Greizer für die „Freie Presse“, die auflagenstärkste Zeitung Sachsens.

Müller schreibt weiter für die Ostthüringer Zeitung, den Thüringen Kulturspiegel und das in Mainz erscheinende Monatsmagazin „Das Orchester“.

Volker Müller ist seit 1998 freischaffend tätig. Zuvor arbeitete er nach einem Studium an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen als Lehrer, Musiker, Kulturorganisator und Lokalredakteur.

Volker Müller - Oberes Schloss 5 - 07973 Greiz - 0170/2107 157 - 03661/452 649

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen OV Berga/E.

VdK-Information

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, 22.10.2012, ein.

Termin: Montag, 22.10.2012
Treffpunkt: Räume der AWO Berga, Puschkinstraße 6
Zeit: 15.00 Uhr
Thema: Erste Hilfe, Situationen bei Schlaganfall, Herzinfarkt ...
Referentin: Frau Weese, DRK Kreisverband Greiz, Landkreis Greiz

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Neue Öffnungszeiten der Kreisgeschäftsstelle Thüringen-Ost Greiz

Gerhart Hauptmann Str. 30
07973 Greiz
Telefon: 03661/ 2746

Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr
(und nach vorheriger Absprache)

Mein Heimatort

Das Wetter im August 2012

Auch für den Monat August stelle ich die Wettervorhersage des Hundertjährigen Kalenders voran. Darin ist zu lesen: Zum Monatsbeginn herrscht große Hitze. Zwischen dem 4. und 12. bringen ungewöhnliche Sturmwinde reichlich Regen. Dann beschert uns der Sommermonat abwechselnd Sonnenschein, dann wieder Regen. Erst zum Monatsende stabilisiert sich eine Schönwetterperiode.

Die tatsächlichen Wetterabläufe, wie nicht anders zu erwarten, lagen etwas außerhalb der Vorhersage. Die größte Hitze zu Beginn des Monats mit Werten zwischen 25°C und 27°C machte dem Hundertjährigen Kalender und damit seiner Aussage alle Ehre. Das sollte aber nicht so bleiben. Das wechselhafte Wetter nach dem 4. des Monats blieb aus. Im Gegenteil. Die Trockenzeit seit dem 19. Juli setzte sich unbeirrt fort. Noch bis zum 21. des Monats August erlebten wir warme sommerliche Tage. Lediglich der 16.8. brachte 5,5 l/m² Niederschlag. Gemessen an der langen Trockenperiode mit über 32 Tagen war das ein Tropfen auf dem heißen Stein. Die Sorgenfalten der Land- und Forstwirte, der Gärtner und Naturfreunde waren ins Gesicht geschrieben. Aufmerksame Naturbeobachter sahen, wie vor allen die Birkenblätter gelb wurden, der Mais auf den Feldern Zeichen der Fröhreife setzte. Der erlösende Niederschlag setzte mit dem 22. August ein. Bis zum Monatsende regnete es in Clodra 27 l/m² und in Gommla 31 l/m². Vier Gewitter (20./22./24./30.) begleiteten diese Niederschläge.

Die Tagestemperaturen pendelten sich zwischen 22°C und 27°C ein. Eine Ausnahme bildete der letzte Tag des Monats mit 16°C Tageshöchsttemperatur. An diesem Tag fielen auch die höchsten Tagesmengen Regen, in Clodra mit 9 l/m². In Gommla war es der 24.8., mit 13 l/m².

| Temperaturen und Niederschläge erfasst in | Clodra | Gommla |
|---|------------|-------------|
| Temperaturen | | |
| Mittleres Tagesminimum | 13,9°C | 13,2°C |
| Niedrigste Tagestemperatur | 7 °C (12.) | 7 °C (12.) |
| Mittleres Tagesmaximum | 25,5°C | 25,4 °C |
| Höchste Tagestemperatur | 37°C (20.) | 36 °C (20.) |

| Niederschläge | Clodra | Gommla |
|--------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| Anzahl der Tage | 6 | 10 |
| Gesamtmenge pro m ² | 32,5 l | 41,5 l |
| Höchste Niederschlagsmenge | 9 l/m ² (31.) | 13 l/m ² (24.) |

| Vergleich der Niederschlagsmengen erfasst in Clodra | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 |
|---|-------------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|------------------------|
| | 97,00 l/m ² | 123,50 l/m ² | 78,50 l/m ² | 94,50 l/m ² | 211,00 l/m ² | 60,50 l/m ² |
| erfasst in Gommla | | | | | | |
| | 123,00 l/m ² | 127,00 l/m ² | 61,50 l/m ² | 68,00 l/m ² | 219,50 l/m ² | 48,50 l/m ² |

Clodra, am 11.09.2012 Heinrich Popp

Sonstige Mitteilungen

Skatsport in Berga

Am Freitag, dem 14. September 2012, fand in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ das 7. Monatsturnier um die Bergaer Skatmeisterschaft statt.

21 Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen teil. Den 1. Platz erreichte Uwe Krauß aus Waltersdorf mit 2564 Punkten. Zweiter wurde Günter Geinitz aus Wolfersdorf mit 2265 Punkten. Den 3. Platz belegte Reinhold Sänger aus Greiz mit 2262 Punkten.

4 weitere Geldpreise kamen zur Auszahlung. In der Gesamtwertung führt Günter Geinitz mit 14121 Punkten. Zweiter ist Dietmar Kießling aus Triebes mit 13482 Punkten. Den 3. Platz belegt Stefan Astermann aus Teichwolframsdorf mit 13363 Punkten.

Das 8. Monatsturnier findet am Freitag, den 5. Oktober 2012 ab 18:30 Uhr in der Gaststätte „Schöne Aussicht“ statt. Dazu sind alle Skatspieler herzlich eingeladen.

Für die Organisatoren
Bernd Grimm



Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Wo? Berga/Elster, Am Markt

Wann? Donnerstag, 13 – 15 Uhr

Die nächsten Termine: 04.10.2012, 18.10.2012

Seniorentreff „Mach mit, bleib fit!“



Ernst-Thälmann-Str. 4, 07980 Berga/Elster

Unsere Veranstaltungen für das Jahr 2012:

- 17.10.2012, 14.30 Uhr: Vortrag über Behandlungs- und Heilmethoden, hier speziell über Akupunktur
- 31.10.2012, 14.00 Uhr: Halloween-Party
- 21.11.2012, 14.00 Uhr: Adventsbasteln
- 28.11.2012, 14.00 Uhr: Adventsbasteln
- 05.12.2012, 15.00 Uhr: Adventssingen mit dem Kindergarten Berga
- 12.12.2012, 15.00 Uhr: Adventssingen mit dem Kindergarten Berga

Hiermit laden wir alle Bürger aus Berga und Umgebung ein! Informationen erhalten Sie unter den Telefonnummern: 03 66 23 – 3 10 33 und – 22 86 12.

Fortsetzung der Vortragsreihe „Traditionelle Chinesische Medizin“ – TCM im Clubzentrum Comma Gera

Referent:

Herr Qiying Chang, Facharzt für Chirurgie/Spezielle Schmerztherapie/TCM-Akupunktur/Notfallmedizin, TCM-Praxis: Poststraße 1, 07980 Berga, Telefon: 036623-20796, www.schmerz-sachsen.de

Am 29.09.2012, 17.00 Uhr findet in Gera im Clubzentrum Comma, Heinrichstr. 47 folgender Vortrag statt:

Traditionelle Chinesische Medizin bei psychosomatischen Beschwerden und Depression

Vorschau 2012:

am 17.11.12 17.00 Uhr

TCM bei Restless legs-Syndrom, Epilepsie und Fazialisparese“

Sie sind herzlich eingeladen und können sich individuell über diese Therapie informieren. Kostenfreier Eintritt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die TCM-Praxis in Berga.



Infonachmittag in neuer Gemeinschaftsschule

Seit dem 1. August 2012 ist die Elstertalschule Greiz vom Thüringer Kultusministerium als Gemeinschaftsschule für die Klassenstufen 1 - 12 genehmigt. Damit können an der Schule alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse vom qualifizierenden Hauptschulabschluss bis zum Abitur erworben werden.



Mit Beginn des neuen Schuljahres werden bis zur 5. Klasse in der Goethestraße 37 und ab der 6. Klasse im neuen Schulteil in der Zeulenrodaer Straße 23 insgesamt ca. 85 Kinder lernen.

Die Elstertalschule ist eine reformpädagogische Ganztagschule, in der selbstständiges und individuelles Lernen im Vordergrund steht.

Am 29. September 2012 lädt die Schule alle Interessierten von 15.00 bis 17.30 Uhr zu einem Infonachmittag in den Schulteil in der Goethestraße ein.

Schulkinder werden durch ihre Lernräume und das 3.000 m² große naturnahe Außengelände führen.

Ca. 16 Uhr erfolgt ein kompakter Überblick (ca. 20 min.) zum pädagogischen Konzept und dem Weg zur Aufnahme mit einer anschließender Fragerunde.

Zum Abschluss gegen 17 Uhr zeigen Schulkinder kleine Auführungen aus ihrem Schulleben.

Die Elstertalschule feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Bestehen und ist Pilotschule der Sinnstiftung sowie Mitglied im reformpädagogischen Netzwerk „Archiv der Zukunft“. Ab 2012 werden Betreuungsmöglichkeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr angeboten.

Anmeldungen für die Gemeinschaftsschule sind für die Klassenstufen 1-10 möglich unter: www.freie-schule-elstertal.de oder im Schulbüro Mo.-Do. 9-14 Uhr, Telefon: 03661/454798

Die Wohnungsbaugesellschaft Berga/Elster informiert

In der Zeit vom 04. – 05.10.2012 bleibt die Geschäftsstelle der Wohnungsbaugesellschaft geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie uns unter folgender Nummer erreichen: **0175/360 522 2**

Die Stadtbibliothek informiert:

Öffnungszeiten vom 04. – 23.10.2012

| | |
|----|-------------------|
| Di | geschlossen |
| Mi | 13:00 – 17:00 Uhr |
| Do | geschlossen |

Ihre Stadtbibliothek Berga/Elster

Puschkinstr. 6, Tel. 036623 20291, Bibliothek-berga@t-online.de

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:

Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister

Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich

Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers!

Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

*Die nächste Ausgabe
erscheint am 24. Oktober 2012.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am 16. Oktober 2012.*



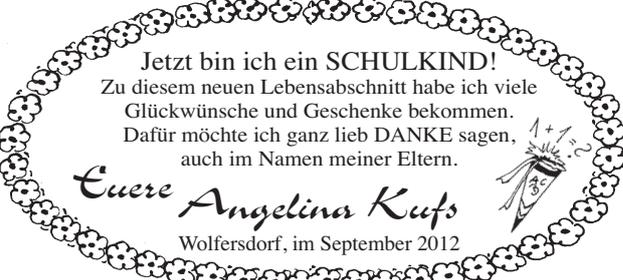
ABC Schütze
Martin Popp
bedankt sich ganz herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für alle Glückwünsche und Geschenke zur Schuleinführung, auch im Namen seiner Eltern.
Untergeißendorf, im September 2012



*Herzlichen Dank sage ich allen,
die mich anlässlich meiner
Einschulung
mit zahlreichen Glückwünschen
und Geschenken bedachten.
Ein besonderer Dank gilt
meinen Großeltern und
Nachbarn, die zum Gelingen
dieser Feier beigetragen haben.*
Wolfersdorf,
im September 2012
PAUL GRÄF



Heut steh' ich in der Zeitung drin,
weil ich ein Schulanfänger bin.
All Eure Geschenke waren wunderschön
dafür sag' ich DANKESCHÖN.
Lennox Weiße
auch im Namen meiner Eltern
Berga, im September 2012



Jetzt bin ich ein SCHULKIND!
Zu diesem neuen Lebensabschnitt habe ich viele
Glückwünsche und Geschenke bekommen.
Dafür möchte ich ganz lieb DANKE sagen,
auch im Namen meiner Eltern.
Eure Angelina Kufs
Wolfersdorf, im September 2012

Rechtsanwalt Karsten Haase
Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtage in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr
Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.

*Für alle Glückwünsche zu unserer
SILBERHOCHZEIT
möchten wir uns bei allen Freunden und Bekannten
herzlich bedanken.*
NORBERT UND GRIT WOLF
Berga,  13. August 2012



Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und
Aufmerksamkeiten anlässlich unserer
SILBERHOCHZEIT
möchten wir uns bei allen
Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen, Nachbarn
und Bekannten recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unseren Familien und Freunden
für den schönen Tag und die vielen Überraschungen,
die sie uns bereitet haben.
Ein Dankeschön auch dem Team des „Landhotels am
Fuchsbach“ in Wolfersdorf für die hervorragende Bewirtung.
Jörg und Heike Gabriel
Wolfersdorf, im August 2012

07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Waltersdorf
Am Mühlberg 37 **Steinermühle** Tel.: 036 623 - 23 555

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht priv. Baurecht



Danksagung
Tiefbewegt von der großen Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie durch das persönliche Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Sohn, Lebensgefährten und Bruder

Steffen Geipel
entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, seinen Freunden, Arbeitskollegen, Nachbarn und Bekannten von ganzem Herzen bedanken. Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Chr. Schulze für seine große Unterstützung, dem Bestattungshaus Francke und allen, die die Kirche so schön geschmückt haben.

In stiller Trauer
Erika Geipel
Nadine Fleischmann
Antje Theobald
im Namen aller Angehörigen

Letzendorf, im August 2012

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

BAU und RESTAURATION
GRAB-MALE

Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke

Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen



*Wer ihn gekannt,
weiß, was wir verloren haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, allerbestem Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Harti Ludwig
* 19. Oktober 1934 † 8. September 2012

In stiller Trauer
Roswitha Ludwig
seine Kinder
Lutz Ludwig und Karin
Sorina Harrisch und Norbert
Carola Meyer und Frank
Carmen Kurze und Andreas
Frank Ludwig und Gerlinde
seine lieben Enkel **Torsten, Tina, Christiane, Jana, Matthias, Diana, Tobias, Stefanie, Marco und Anne** mit Partnern
seine Urenkel **Luke, Amelie, Moritz**
und sein Sonnenschein **Kim**
sein Bruder **Reiner** und Ehefrau **Reinhilde**

Zickra, Mühlhausen, Rurberg, Travenbrück und Ronneburg, im September 2012

Die Trauerfeier findet zur Urnenbeisetzung am Samstag, dem 13. Oktober 2012, 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Berga/Elster statt.

KLEINANZEIGEN

Grundstück in Berga, 600 qm,
Bungalow 24 qm, 18 qm Wintergarten, 3 Schuppen zur handwerklichen Nutzung, Carport, Elektro- u. Wasser vorhanden, ab sofort zu verkaufen. Zu erfragen unter: 0365/34070

Biele voll modernisierte Doppelhaushälfte (2 abgeschlossene Wohnungen), Ölheizg. und Festbrennst., Keller, Carport, bezugsfertig, Grdst. 440 qm, Wfl. 143 qm, KP 150.000 Euro.
M. Vertel-Immobilienverwertung, Triebes, Lindenstraße 04, Tel. 036622/51452; mail: vertelimmo1@aol.com





facebook.com/honda.WundH

HONDA
The Power of Dreams

Mehr drin als Sie erwarten.
Die neuen Honda **Advantage Sondermodelle**.



Der Honda Jazz serienmäßig mit:

Radio mit CD-Spieler (MP3), geschwindigkeitsabhängiger Lautstärkeregelung, 6 Airbags, flexiblen Sitzkonzept „Magic Seats“, 66 kW (90 PS) Motor und elektrisch bedienbaren Fensterhebern vorn.

Erleben Sie die Honda Advantage Sondermodelle bei einer Probefahrt im W&H Autohaus Gera & Ronneburg.

Der Honda Jazz
jetzt schon ab monatlich
€ 99,-⁽¹⁾

| | | | |
|----------------------|-------------|------------------------------|----------------|
| UVP | 12.900,00 € | Effektiver Jahreszins (%) | 3,99% |
| Preisvorteil | 2.910,00 € | Sollzins, p.a. gebunden | |
| Finanzierungspreis | 9.990,00 € | für die gesamte Laufzeit | 3,92% |
| Laufzeit (Monate) | 48 | Bearbeitungsgebühren | 0,00 € |
| Anzahlung | 1.290,00 € | Monatl. Rate (47 mal) | 99,00 € |
| Nettodarlehensbetrag | 8.700,00 € | Schlussrate | 5.137,22 € |
| Gesamtbetrag | 9.790,22 € | | |

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,6-5,3. CO2-Emission in g/km: 129-123 (alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).



Wund H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65/5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02/3 45 99 · www.wh-autohaus.de

IHR HONDA AUTOHAUS

1) Ein Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) der Honda Deutschland GmbH für den Jazz 1.2 S. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO2-Emission in g/km: 123 (alle Werte gemessen nach 1999/94/EG).

Angebot gültig für Privatkunden bis 30.09.2012 bei allen teilnehmenden Honda Händlern. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel GbR
Kohle & Heizöl
jetzt bevorraten!

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**



Informationstechnologische Dienstleistungen

Sven Gutjahr – 07570 Forstwolfersdorf oder Bahnhofstr. 33, 07570 Weida (Filiale)

NEU: Telematik / Flottenmanagement / Zeiterfassung

- ☞ Alles aus einer Hand:
Telefon – Internet – Mobilfunk – Fernsehen
- ☞ Computerdienstleistungen aller Art & Datenrettung
- ☞ Geschäftskundenservice für Telefon & Internet
- ☞ Netzwerkservice für das Heim- und Firmennetz

Telefon: 036607/20284 · Mobil (D1): 0179/4946728

Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

Sehtest kostenlos +++ Sehtest kostenlos +++ Sehtest kostenlos

Der Herbst kann kommen

individuell gut beraten · immer aktuell
gut für Ihren Geldbeutel



Hochwertige Einstärkengläser*
das Paar ab 33,90 EUR

*Kunststoff, inklusive Hartung, ±4½ dpt

Standard-Gleitsichtgläser*
das Paar ab 139,90 EUR

*Kunststoff, vollentspiegelt, ±4½ dpt, Add 2.5

Felsch Optik – Ihr Augenoptiker
für Weida und Umgebung. Stark für die Region.



Markt 6 · 07570 Weida · Tel.: 03 66 03/4 14 02

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

Mit uns behalten Sie den Durchblick. Gültig bis 20. Oktober 2012



Kranken-Zusatzversicherung

Die private Aufwertung Ihrer
»Gesetzlichen«



Die Kranken-Zusatzversicherungen der HUK-COBURG schließen die Lücken der gesetzlichen Krankenkassen.

- erstklassige Leistungen für Zahnersatz, Chefarztsbehandlung, Brillen, Heilpraktiker
- günstige Beiträge

Kundendienstbüro Marion Trommer

07973 Greiz · Puschkinplatz 12

(Eingang Brauhausgasse/Ladyfitness)

Tel.: 0 36 61 / 45 86 48

Fax: 0 36 61 / 44 26 70

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Di. - Do. 14.30 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

Jetzt informieren!

